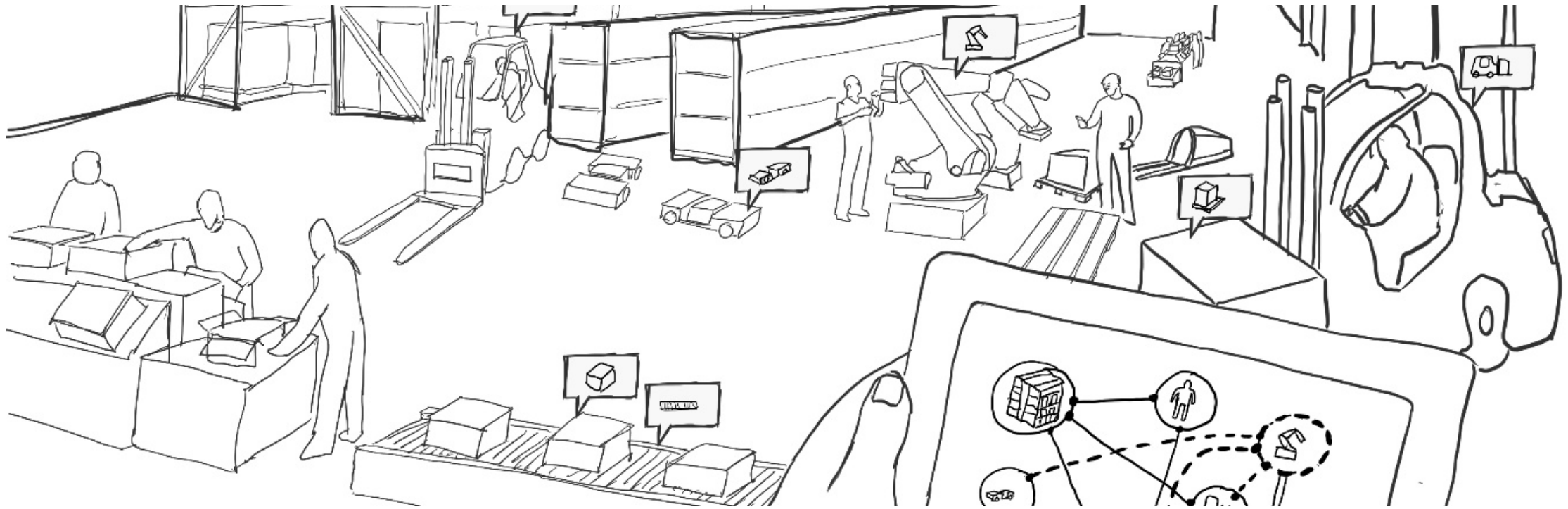


INNOVATIONSLABOR HYBRIDE DIENSTLEISTUNGEN IN DER LOGISTIK

Transferprojekte für Kleine und Mittelständische Unternehmen



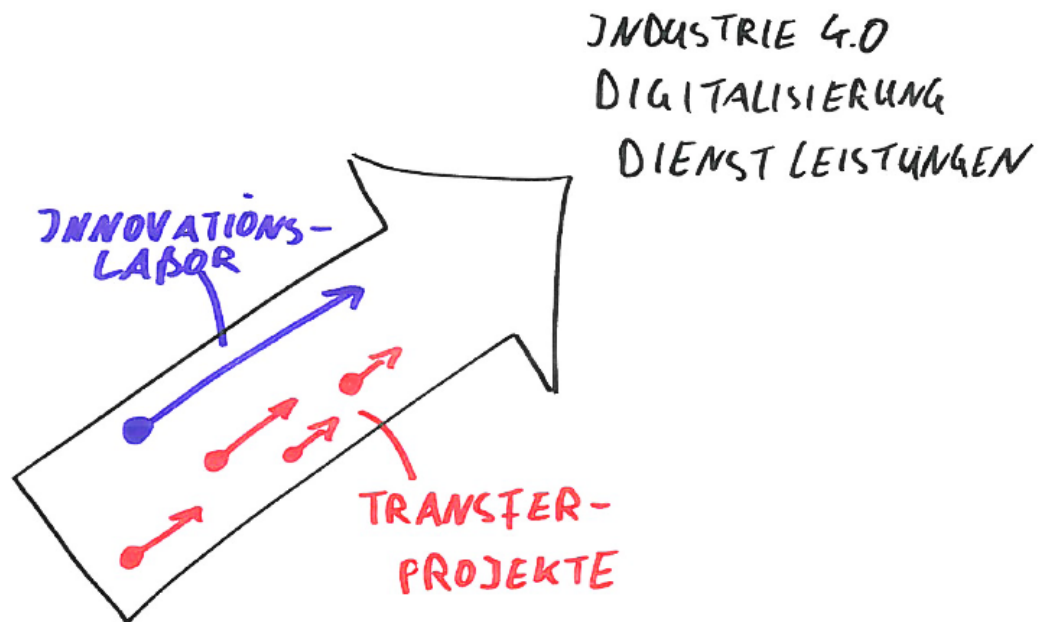
Neben den fachlichen Arbeiten bildet der Wissens- und Technologietransfer eine weitere Säule des Innovationslabors.

- Zugang zu entwickelten Technologien, Methoden, Verfahren und Werkzeugen für Wirtschaft (insbesondere KMU), Wissenschaft und Gesellschaft ermöglichen
- Befähigung von KMU hybride Dienstleistungen zu entwickeln und erfolgreich im eigenen Unternehmen zu etablieren oder als Marktleistung anbieten zu können
- Verbesserung des Wissens- und Technologietransfer und Steigerung der Innovationsfähigkeit der Unternehmen



Wesentliche Maßnahme zur Erreichung der Ziele sind konkrete Transferprojekte

Ein Innovationssprung für KMU steht im Mittelpunkt der Transferprojekte.



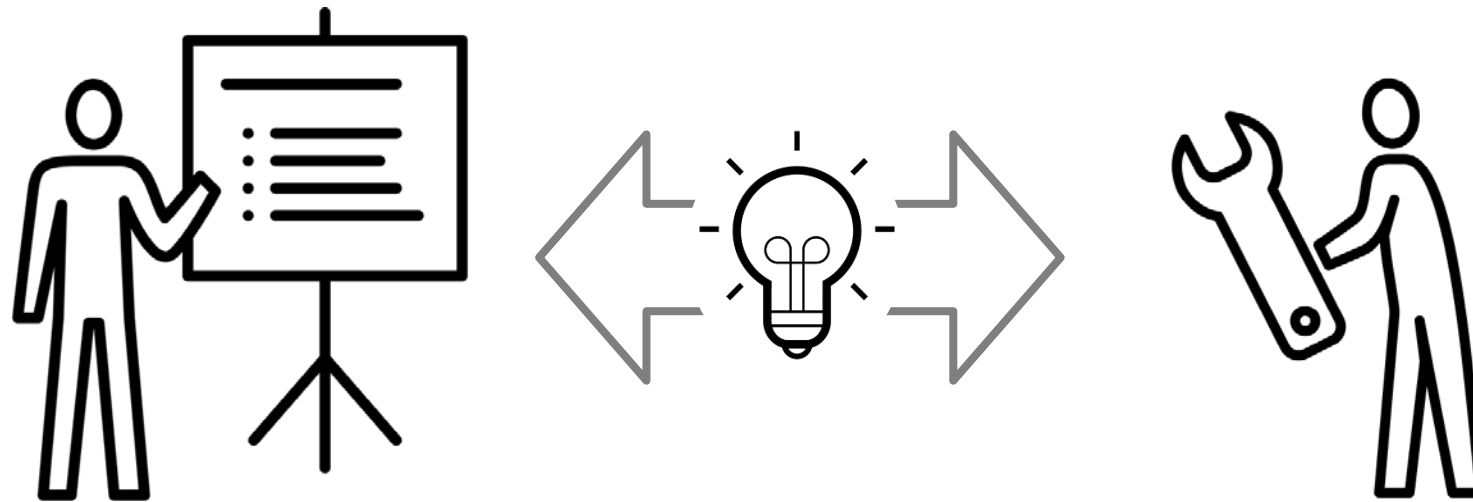
- Übertragung der Ergebnisse des Innovationslabors in die Praxis
- Innovations- und Technologiesprung der KMU ermöglichen
- Unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen von mittelständisch geprägten Unternehmen
- Unternehmen dort abholen, wo sie technologisch stehen

Mögliche Themen für Transferprojekte sind
Industrie 4.0, Dienstleistungen und Digitalisierung.



Die Transferprojekte basieren auf einem Tandem aus Transfergeber und Transfernehmer.

- Transfergeber sind Forschungseinrichtungen und Universitäten (im Innovationslabor hauptsächlich IML und TU Dortmund)
- Transfernehmer sind mittelständisch geprägte Unternehmen (keine Bindung an die strikte KMU-Definition)



Die Finanzierung der Transferprojekte erfolgt über das Innovationslabor durch das BMBF.

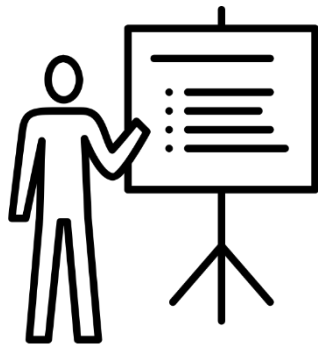
- Eine Förderung erhält nur der Transfergeber
- Der Transfernehmer muss einen angemessenen Eigenanteil erbringen (und informell nachweisen)
- Anfallende Sachkosten müssen ebenfalls vom Transfernehmer übernommen werden
- Dafür verbleibt das Ergebnis des Transferprojektes beim Transfernehmer

Das Konzept der Transferprojekte bietet Vorteile für beide Seiten.



Vorteile für Transfernehmer

- Einfaches ausprobieren von neuen Technologien
- Geförderte Zusammenarbeit mit F&E-Partnern
- Einstieg in F&E mit überschaubarem Risiko



Vorteile für Transfergeber

- Validierung und Anpassung der Forschungsaktivitäten aufgrund der Erfahrungen aus den Transferprojekten
- Steigerung des TRL-Levels (Technology Readiness Level)

Einfache Regeln definieren die Zusammenarbeit.

■ Fördervolumen:

- Pro Projekt max. 50.000 € (inkl. aller zusätzlichen Kosten, wie z.B. der Projektpauschale)
- Pro Ausschreibungsrunde werden max. 5 Projekte gefördert

■ Aufwand:

- Der Transfernehmer muss eigene Personal- und Sachmittel mindestens in Höhe des geförderten Projektvolumens einbringen.
- Der Aufwand ist formal nicht nachzuweisen, muss jedoch in der Projektskizze und der Absichtserklärung dokumentiert werden.

Einfache Regeln definieren die Zusammenarbeit.

- Die Beantragung erfolgt in einem zwei-stufigen Verfahren:
 - 1. Stufe: Skizze mit Umfang von zwei Seiten
 - 2. Stufe: Antrag mit einem Umfang von maximal 10 Seiten
 - Die Beantragungunterlagen umfassen: Eine Projektskizze, in der die Projektpartner das Vorhaben beschreiben, und eine Absichtserklärung des Transfernehmers (LoI). Es sind für die Beantragung die aktuellen Vorlagen zu verwenden.
- Einreichung der Unterlagen:
 - Die Einreichung der Unterlagen (für die 1. und 2. Stufe) erfolgt per E-Mail an: transferprojekte@innovationslabor-logistik.de.
- Anzahl Projekte je Transfernehmer (Unternehmen):
 - Im Interesse einer hohen Breitenwirkung des Technologietransfers darf jedes Unternehmen pro Runde max. ein Transferprojekt durchführen.

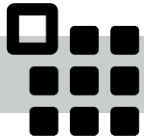
Der Ablauf des 2-stufigen Auswahlverfahrens besteht aus fünf Schritten.

1



Ideenbeschreibung in Form einer 1-seitigen Projektskizze

2



Skizzenauswahl

3



Projektbeschreibung in Form eines 10-seitigen Projektantrags

4



Bewertung und Priorisierung der Projektanträge

5



Auswahl der finalen Transferprojekte

Zeitplanung Transferprojekte: 3. Ausschreibungsrunde 2019 (6 Monate Laufzeit)

- 01.02.2019: Beginn der Ausschreibungen für Transferprojekte der 3. Runde
- 13.03.2019: Einreichung der Projektskizzen (Transferprojekte 1. Stufe)
- 17.04.2019: Auswahl der Transferprojekte für die 2. Stufe
- 15.05.2019: Einreichung des Projektantrags (Transferprojekte 2. Stufe) / Beginn des Auswahlprozesses
- 02.09.2019: Transferprojekte ausgewählt / Beginn der Projekte der 3. Runde
- 28.02.2020: Abschluss der Transferprojekte der 3. Runde
- 31.03.2020: Ergebnisberichte der Transferprojekte der 3. Runde

Zeitplanung Transferprojekte: 4. Ausschreibungsrunde 2020 (7 Monate Laufzeit wg. Sommerpause)

- 01.12.2019: Beginn der Ausschreibungen für Transferprojekte der 4. Runde
- 31.01.2020: Einreichung der Projektskizzen (Transferprojekte 1. Stufe)
- 28.02.2020: Auswahl der Transferprojekte für die 2. Stufe
- 03.04.2020: Einreichung des Projektantrags (Transferprojekte 2. Stufe) / Beginn des Auswahlprozesses
- 01.05.2020: Transferprojekte ausgewählt / Beginn der Projekte der 4. Runde
- 30.11.2020: Abschluss der Transferprojekte der 4. Runde
- 31.12.2020: Ergebnisberichte der Transferprojekte der 4. Runde

KONTAKT AUFNEHMEN, FRAGEN STELLEN, SKIZZENIDEE DISKUTIEREN

Andreas Nettsträter | andreas.nettstraeter@iml.fraunhofer.de | +49 231 9743 286

